



Hirnszintigrafie – DAT-Scan

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, bei Ihnen ist eine nuklearmedizinische Untersuchung des Hirns geplant (DAT-Scan). Mit dieser Dopamintransporter-Szintigraphie des Gehirns erhält man wertvolle Hinweise bei der Abklärung von neurologischen Erkrankungen. Diese Untersuchung überprüft die Funktionsfähigkeit besonderer Nervenbindungen in einem bestimmten Hirnareal, der Substantia nigra. Ziel dieser Untersuchung ist es, Informationen über die Ursache einer Bewegungsstörung zu bekommen. Da bei Erkrankungen wie dem Morbus Parkinson bestimmte, hochspezialisierte Nervenzellen zugrunde gehen, bei anderen Erkrankungen dagegen nicht, kann man die Krankheiten anhand dieser Untersuchung voneinander abgrenzen. Hierdurch kann der behandelnde Arzt (Neurologe) besser festlegen, welche Medikamente zur Behandlung der Erkrankung eingesetzt werden sollten.

Durchführung DAT-Scan:

In unserer Praxis für Nuklearmedizin wird Ihnen die Substanz, die die betreffenden Hirnareale darstellt, in eine Armvene gespritzt. Bis das Mittel sich ausreichend im Hirn anreichert, vergehen mindestens 3 Stunden. Während dieser Wartezeit können Sie nach Hause fahren und auch mittagessen. Wenn Sie einen längeren Anreiseweg haben, können Sie die Wartezeit auch in unseren Räumlichkeiten verbringen. Nehmen Sie gerne etwas zum Essen mit. Wir teilen Ihnen im Anschluss an die Injektion mit, wann die Aufnahmen durchgeführt werden.

Die Untersuchung dauert circa 60 Minuten. Wir führen die Aufnahmen des Kopfes mit einer Gammakamera durch. Dabei drehen sich die beiden Aufnahmeköpfe der Kamera langsam um Ihren Kopf und nehmen die entsprechenden Bilder auf. Wichtig ist, dass Sie ruhig und entspannt liegen, damit die Aufnahmen nicht verwackeln. Die Auswertung der Aufnahmen erfolgt mit einem speziellen Auswerteprogramm. Daher können wir Ihnen das Ergebnis der Untersuchung nicht gleich im Anschluss mitteilen. Wir werten alle Daten am Aufnahmetag aus. Der Arztbrief mit den Ergebnissen der Untersuchung schicken wir am nächsten Arbeitstag an den Zuweiser. Wir bitten darum, mit dem Zuweiser einen Termin zu vereinbaren, um das Untersuchungsergebnis und die Therapie zu besprechen.

Wichtig: Das Medikament, das Sie verabreicht bekommen, wird am Untersuchungstag speziell für Sie produziert und kann am Folgetag nicht mehr verwendet werden. Bitte halten Sie sich daher unbedingt an den vereinbarten Untersuchungstermin.

Ist die Untersuchung schmerzhaft oder gefährlich?

Die Injektion des Mittels kann manchmal etwas unangenehm sein. Die Aufnahme der Bilder ist jedoch nicht schmerzhaft. Man muss lediglich während der Untersuchung still liegen, damit die Aufnahmen nicht verwackeln. Wir werden Sie so bequem wie möglich lagern. Bei Bedarf können Sie Schmerzmittel von uns erhalten. In sehr seltenen Fällen können allergische Reaktionen gegen die verabreichten Substanzen auftreten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Falls eine Schwangerschaft bestehen sollte, wird die Untersuchung nur dann durchgeführt, wenn sie unverzichtbar ist und Sie mit der Durchführung einverstanden sind. Da die radioaktiven Stoffe in die Muttermilch übergehen können, sollte eine Stillpause über ca. 24 h eingehalten werden. Es kann vor der Untersuchung ein Milchvorrat angelegt werden.

Vorbereitung

Sie dürfen vor der Untersuchung essen und trinken und Ihre Medikamente einnehmen. Zum Schutz der Schilddrüse sollten Sie vor der Injektion des schwach radioaktiven Medikamentes bestimmte Tropfen einnehmen, welche die Aufnahme von radioaktiven Stoffen in die Schilddrüse blockieren. Dieser Schutz der Schilddrüse mit 30 Trpf. sollte am Morgen des Untersuchungstages begonnen und für insgesamt 3 Tage aufrechterhalten werden, mit jeweils 3 x 30 Tropfen pro Tag. Das Rezept für die Tropfen (Natriumperchlorat) stellt Ihnen in der Regel der überweisende Neurologe aus.

Bringen Sie aktuelle auswärtige Vorbefunde in Kopie mit.

- Falls aktuell ein CT oder MRT angefertigt wurde, bringen Sie bitte eine CD mit den Bildern mit, damit wir diese in unser System einlesen können.
- Bringen Sie Ihren Medikamentenplan mit.

Ihre Kleidung dürfen Sie für die Untersuchung anbehalten. Legen Sie bitte alle metallischen Gegenstände ab (Gürtel, Schmuck, Uhren, Schlüssel, Geld, Haarspangen etc.)

Nach der Untersuchung

Die Strahlendosis ist so gering, dass Sie keinen gesetzlichen Einschränkungen unterliegen. Die Strahlung baut sich in der Regel innerhalb von 3 d vollständig ab. Trinken Sie am Tag der Untersuchung reichlich Flüssigkeit (ca. 1-2 Liter), damit die radioaktive Substanz rasch ausgeschieden wird.

Fragen (bitte ankreuzen):

Sind Allergien bekannt? nein
ja, welche? _____

Besteht ein Tremor (unkontrolliertes Zittern)? nein
ja, wo? _____

Besteht eine Stand- oder Gangunsicherheit? nein
ja, seit wann ? _____

Hatten Sie einen Schlaganfall? nein
ja, wann ? _____

Wurde bereits eine nuklearmedizinische Untersuchung durchgeführt? nein
ja, welche Untersuchung? _____

Sind Sie schwanger oder stillen Sie ? nein ja

Möchten Sie eine Kopie von diesem Aufklärungsbogen ausgehändigt bekommen ? nein ja

Anmerkung Ärztin/Arzt:

Ich bin mit der Durchführung der Untersuchung einverstanden.

Ort, Datum: _____ **Unterschrift: Patientin/Patient**

Ärztin/Arzt **Sorgeberechtigter z.B.bei Minderjährigen**

Im Falle einer Ablehnung:

Ich bin nicht mit der Durchführung der Untersuchung einverstanden.

Unterschrift: Patientin/Patient